

17.03.2026 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von
Andreas Meyer

Bleiben Sie zuversichtlich!

„Bleiben Sie zuversichtlich!“ Mit einem solchen Satz rechne ich nicht am Ende der Spätausgabe der Nachrichten im Fernsehen. „Noch einen guten Abend“ oder „Eine gute Nacht“ – das ist das übliche Schlusswort der Sprecherin oder des Sprechers. Aber: „Bleiben Sie zuversichtlich!“ da bin ich auf einmal hellhörig gewesen.

Wie geht das?

Zuversichtlich bleiben. Ich frage mich: Wie geht das? Dafür gibt es keine praktischen Verhaltensregeln, jedenfalls nicht auf den ersten Blick. Die Suche nach der Wortbedeutung bringt mich auf diese Erklärung: „ein positives Gefühl für die Zukunft haben“. Und mir fallen noch verwandte Begriffe ein: lebensbejahend, hoffnungsvoll, vertrauensvoll.

Wahrnehmen, was gerade los ist

Ich merke: Das sind alles Haltungen, die nicht einfach da sind. Ich muss mich drum bemühen und kann daran arbeiten. Das Leben bejahen – das heißt für mich: wahrnehmen, was gerade los ist, positiv wie negativ. Meine Kräfte einsetzen, mein Leben und unser gemeinsames Leben zu gestalten.

Manche finde ich einfach seltsam

Hoffnungsvoll heißt für mich: mit einem offenen Blick auf die Welt und mein Leben zu schauen. Neu-gierig im besten Sinn des Wortes. Und Hoffnung ist für mich vor allem ein Geschenk aus meinem Glauben: Ich glaube und hoffe, dass auch aus katastrophalen Situationen ein Weg in eine

gute Zukunft führt. Und katastrophale Situationen gibt es gerade ganz genügend, ich denke besonders an die Menschen im Nahen Osten. Anderen vertrauen. Das ist gar nicht so leicht, weil ich nicht zu jedem Menschen, dem ich begegne, gleich einen Draht finde. Manche finde ich am Anfang einfach seltsam. Da dauert es, bis Vertrauen wachsen kann.

Mich ermutigt der Satz

Ich finde: Es ist ja gerade am Ende einer Nachrichtensendung, die wieder von Unglücken, Kriegen und Katastrophen berichtet hat, ein wichtiger Impuls: „Bleiben Sie zuversichtlich!“ Mich ermutigt der Satz: Ich kann einen Beitrag leisten, dass ein Weg in eine gute Zukunft möglich wird.